

Kampagne StopArmut 2015

Jahresbericht 2010

„Ich bin tief beeindruckt vom Engagement des StopArmut-Teams“ sagte Patrice Kobamba, Pastor aus Burkina Faso, anlässlich seines Besuchs in der Schweiz. „Es begeistert mich, wie sich Schweizer Christen bei ihrer Regierung und bei Wirtschaftsführern für mehr Gerechtigkeit im Handel mit dem Süden einsetzen. Euer Einsatz macht uns Mut, die Hände nicht sinken zu lassen angesichts von Hunger, Krankheit und Umweltkatastrophen. Eure Freundschaft gibt uns die Kraft an eine bessere Zukunft zu glauben.“

Die anerkennenden Worte von Pastor Kobamba anlässlich des Jahresabschlusstreffens war nur eine von vielen ermutigenden Reaktionen auf unserer Kampagnenarbeit in diesem ereignisreichen Jahr.

Lobbying

Unsere Unterschriftensammlung für sauberes Trinkwasser und sanitäre Anlagen hat dazu beigetragen, dass unsere Bundesrätinnen Micheline Calmy Rey und Doris Leuthard am 26. April am internationalen Wassergipfel (GA4W) in New York teilgenommen haben.

Sensibilisierung

Am Sonntag 13. Juni 2010 fand in Bern der **Christustag** statt. StopArmut 2015 hat diesen Tag mitgeprägt. Vor über 25000 Teilnehmern wies Peter Seeberger die Christen in der Schweiz darauf hin, dass die Menschen des Südens auch unsere Nächsten sind. Sie zu lieben bedeutet in einer globalen Gesellschaft den Kaffeebauern in Südamerika, den Näherinnen in China oder den Baumwollproduzenten in Afrika faire Preise für ihre Produkte zu bezahlen.

SFR 29'000.- der Kollekte wurde an CO2 kompensierende Projekte vergeben, die mit dem StopArmut-Projektpreis ausgezeichnet wurden.

Mit dem Videoclip "Give 5 away" wurde gezeigt, was ein Fünfliber in armen Ländern bewirken kann.

An unserem Stand thematisierten wir die Wasserversorgung in Entwicklungsländern und verteilten Flyer und Bücher (600 Gratisexemplare „Das habt ihr mir getan“ von Graham Gordon sowie das StA-Buch aus der Romandie "Parole aux Pauvres")



Die **StopArmut-Konferenz vom 9. Okt.** unter dem Motto: „Die Welt umArmen“, hat die 200 Besucher mit einem vielseitigen Programm und hochstehenden Referaten begeistert. Die Ansprachen von Deza-Direktor Martin Dahinden und Prof. Dr. Thomas Schirmacher stiessen auf grosses Interesse (Verfügbar auf unserer Homepage). Wie unterschiedlich die Nahrungsmittel unter der Weltbevölkerung verteilt sind, konnten die Konferenzteilnehmer am Weltbankett erfahren. Die Tischmesse mit 17 vertretenen Organisationen gab einen guten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten christlicher Hilfswerke.

Mit dem **StopArmut-Preis** wurden auch dieses Jahr Persönlichkeiten und Werke für ihr Engagement zugunsten der Armen gewürdigt.



Die Gewinner der Preise in den Kategorien Persönlichkeit, Kreativität, Projekte und Predigt. Details siehe unter www.stoparmut2015.ch/aktionen/stoparmut-preis/gewinner-2010

Die weltweite Aktion von Micah Challenge hat am **10.10.10** 60 Mio Christen für die Millenniumsziele mobilisiert. In der Schweiz beteiligten sich 110 Gemeinden mit Gebet und Solidaritätsbekundungen.



Am 17. Oktober 2010, dem **Internationalen Tag der Armutsbekämpfung**, organisierte die Kampagne StopArmut zusammen mit dem Resau Evangelique Romande eine Kundgebung, um ihre Unterstützung für die Millenniumsentwicklungsziele auszudrücken. Trotz garstigem Wetter fanden sich 500 Christen evangelischer Gemeinden auf dem Place des Nations in Genf ein. Sie bildeten eine grosse Spirale mit einer Banderole, auf der 8000 Handabdrucke aus freikirchlichen und reformierten Kirchgemeinden der deutschen und welschen Schweiz abgebildet waren. Aus dem Zentrum heraus rannten acht Gruppen Jugendlicher unterstützt von Jubelrufen der Menge und Gospelliedern von zwei afrikanischen Chören. Jede Gruppe trug farbige Fahnen und Banner mit sich, die jeweils eines der acht Entwicklungsziele darstellten. Die Botschaft war klar: Die Armut soll noch in dieser Generation überwunden werden. Anschliessend



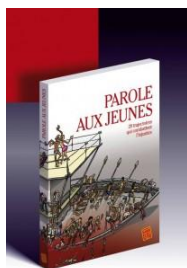
überbrachten diese Jugendlichen der UNO **eine Deklaration** im Namen der 60 Millionen Christen die am 10.10.2010 in über 70 Ländern für die Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele einen Aktionstag durchgeführt hatten.

Ein **Kurzvideo** des Events wurde an alle Kampagnen von Micah-Challenge international verschickt. Es ist auf unserer Homepage zu finden.

Publikationen



Das 200-seitige A4 Kursbuch „**JustPeople?**“ wurde nach über zweijähriger Forschungs- und Übersetzungsarbeit fertig gestellt und mit eine Auflage von 3000 Exemplaren gedruckt (2000 für die Schweiz/ 1000 für Deutschland). Die Vernissage fand während der Konferenz statt. Nebst Fakten und biblischen Bezügen zeigt es Wege auf, wie die Teilnehmer einen konkreten Beitrag zur Armutsbekämpfung leisten können. In verschiedenen Regionalgruppen und Kirchgemeinden wird der Kurs bereits angeboten und auch an theologischen Schulen stösst das Kursbuch auf reges Interesse.



„**Parole aux jeunes**“ ist ein Sammelband mit 20 Geschichten junger Menschen aus Nord und Süd die zeigen, dass Armut überwunden werden kann. Ein Gemeinschaftswerk von 25 NGO's aus der Romandie. Auflage 21'000 Exemplare.

14 am Buch beteiligte NGO's waren mit einem Stand am *Somet de la Francophonie* in Montreux präsent und verkauften das Buch.



Flyer „**Gerechter Leben aber wie?**“

In den Gemeinden, welche die Handabdruckaktion durchgeführt haben, wurde der Flyer "Gerechter Leben - aber wie?" (mit Tipps, wie das Gebot der Nächstenliebe zugunsten der Armen umgesetzt werden kann) verteilt. Auflage 5000 Stück.

Finanzen:

Die Jahresrechnung liegt noch nicht vor. Sie kann ab Mitte März unter info@stoparmut2015.ch bestellt werden.

Förderkreis

Die Aufgaben von Matthias Stürmer werden künftig von Mechthild Bucker abgedeckt. Die dafür nötigen Finanzen werden durch den neu gegründeten Förderkreis generiert. Mitglieder verpflichten sich während mind. einem Jahr einen monatlichen Mindestbetrag von Fr 100.- zu spenden.

Verschiedenes

- Gründung von zwei neuen Regionalgruppen:
StAR-Basel am 28. Januar und StAR-Zürich-Oberland am 23. September .
- Teilnahme von StopArmut-Aktivisten am Ostermarsch mit Stand auf dem Münsterplatz in Bern.



- Medien: Peter Seeberger und Jean Daniel André wirkten an verschiedenen Radio- und Fernsehsendungen zum Thema Armutsbekämpfung und MDG's mit. Radio-ERF „Zoom“ vom 22. Dez. Dieu TV, Radio Suisse Romande...

Im Namen von StopArmut 2015 danken wir Ihnen für Ihr Interesse und jede Form der Unterstützung.



Peter Seeberger, Kampagnenleiter Schweiz